

[UN: 184 ukrainische Zivilisten im August getötet - UN](#)

09.09.2024

Im August 2024 starben 184 Zivilisten, darunter acht Kinder, in Folge von Feindseligkeiten, und 856 Zivilisten wurden verletzt

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im August 2024 starben 184 Zivilisten, darunter acht Kinder, in Folge von Feindseligkeiten, und 856 Zivilisten wurden verletzt

Im August 2024 starben 184 ukrainische Zivilisten, darunter acht Kinder, an den Folgen der Feindseligkeiten, und 856 Zivilisten wurden verletzt.

Dies geht aus dem Bericht der Vereinten Nationen (UN) hervor.

Wie das Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte in seinem Bericht feststellt, ereignete sich die überwiegende Mehrheit der Opfer in den Gebieten, die von den rechtmäßigen Behörden der Ukraine kontrolliert werden, d.h. in den Gebieten, die von der russischen Armee angegriffen werden.

Von den 184 getöteten Menschen lebten 10 in den von Russland besetzten Gebieten, und 84 der 856 Verwundeten.

Fast alle Kriegsoffer starben im August durch Raketen-, Bomben- und Artillerieeinschläge: zwei Menschen wurden durch Minen getötet.

Insgesamt wurden nach UN-Schätzungen seit dem 24. Februar 2022, als Russland einen umfassenden Krieg gegen die Ukraine begann, 11.743 Menschen getötet und 24.614 Zivilisten bei den Kämpfen verwundet.

Der Rückgang der Meldungen ist wahrscheinlich auf einen Rückgang der zivilen Opfer zurückzuführen. Die überwiegende Mehrheit 8.427 Tote ereignete sich im ersten Jahr der Invasion.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.